

**KOMMUNAL-  
WAHLPROGRAMM  
SPD SCHWERTE 2020**

**GEMEINSAM   
ZUKUNFT GESTALTEN**



# ZUHAUSE IN SCHWERTE AN DER RUHR: SOLIDARISCH, NACHHALTIG, AKTIV

„Zuhause in Schwerte an der Ruhr: solidarisch, nachhaltig, aktiv“ ist das Kommunalwahlprogramm der SPD Schwerte für die nächsten fünf Jahre. Wir formulieren hier klare politische Ziele, an denen wir 2025 gemessen werden wollen.

Unser Ziel ist sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Wohlstand für Viele. Wir wollen unsere Stadt langfristig und nachhaltig entwickeln und alle gesellschaftlichen Akteure daran beteiligen. Wir gehen als Partei der Arbeit mutig und verantwortlich voran bei der Gestaltung unserer Stadt. Durch den Klimawandel, durch einen umfassenden Wandel unserer Arbeits- und Lebenswelt, aber auch durch den gesellschaftlichen Klimawandel sind wir als Demokrat\*innen herausgefordert. Dass diese Konflikte nicht auf dem Rücken der Schwächsten ausgetragen werden, ist unsere Aufgabe als Sozialdemokrat\*innen.

Wir wollen, dass die arbeitenden Menschen die Anerkennung bekommen, die sie verdienen. Umbrüche durch die Digitalisierung und die Energiewende stellen uns vor große Herausforderungen. Wir setzen auf solidarische Lösungen, also auf das Miteinander und nicht Gegen-einander. Wir wollen gute Nachbarn sein, innerhalb der Stadtgesellschaft, in der Region und als Kommune Europas.

Schwerte 2025 macht uns keine Angst, sondern ist für uns eine Ansammlung von Chancen. Fortschritt, Wohlstand, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit stehen für uns nicht gegeneinander, sondern bedingen sich gegenseitig.

In insgesamt neun Schwerpunktfeldern zeigen wir, wie wir Schwerte bis zum Jahr 2025 weiterentwickeln wollen. Unsere Themenfelder denken wir dabei in engem, unmittelbarem Zusammenhang zueinander. Familie, Bildung, Wohnen, Arbeit lassen sich in gelingenden Lebens- und Gesellschaftsentwürfen nicht isoliert betrachten, sondern bedingen sich erheblich.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns „Zuhause in Schwerte an der Ruhr: solidarisch, nachhaltig, aktiv“ kennenzulernen und gemeinsam mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Ihre Schwerter SPD

---

# KLIMA

---



**Wir wollen in Schwerte unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir wollen eine sozialverträgliche und innovationsgetriebene Klimapolitik.**

Die Ausrufung des Klimanotstandes ist für uns ein wichtiges Anliegen. Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes und die regelmäßige Überprüfung auf seine Wirksamkeit ist für uns der richtige Weg. Wir wollen das kommunale Klimaschutzmanagement durch die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin stärken. Wir unterstützen das Engagement von Bürgerinitiativen wie bspw. Schwerte

pflanzt. Wir wollen unsere Stadt zu einer klimaresilienten Stadt weiterentwickeln, so dass auch Starkregenereignisse oder Hitzeperioden besser gehandhabt werden können.

Zudem ist das Mikroklima ein wichtiger Aspekt. Wir wollen Dach- und Fassadenbegrünungen fördern. Eine Abstimmung mit den Nachbarkommunen ist für uns dabei unerlässlich. Der Ausbau der regenerativen Energien ist ein Beitrag zur Energiewende. Wir sehen die Versiegelung öffentlicher Grünflächen kritisch und wollen damit verantwortlich umgehen.

Wir wollen, dass die Stadt aktiv an der IGA 2027 teilnimmt und die Naturräume unserer Stadt den Menschen erlebbar machen.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- den Ausbau regenerativer Energien
- Dach- und Fassadenbegrünungen
- ein klimaresilientes Schwerte
- die Verstärkung des kommunalen Klimaschutzmanagements
- die Teilnahme an der IGA 2027
- erlebbare Ruhrauen

---

# INNENSTADT

---



Die Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Um die City herum gruppiert sich ein buntes Mosaik von Stadtteilen, in denen sich die Menschen wohlfühlen.

Wir halten unsere Innenstadt nicht für tot, auch wenn es dort zu viel Leerstand gibt. Wir halten den Weg des Stadtmarketings für richtig, mit Gewerbetreibenden, Vermieter\*innen und Bewohner\*innen der Innenstadt gemeinsam an einer attraktiven und zukunftsfähigen Schwerter Innenstadt zu arbeiten. Für uns ist der Schlüssel für eine bessere Auf-

enthaltsqualität in unserem liebenswerten Schwerte: Die Entwicklung des großen und kleinen Marktes, Stärkung von Veranstaltungsformaten wie „Schwerte karibisch“ und ein ideenreiches Verbessern der Situation rund um das City Center. Der Lebensmittelversorgung in der Innenstadt gilt unser besonderes Augenmerk.

Für uns ist es wichtig, dass sich alle Stadtteile gut entwickeln. Für uns gehören eine entsprechende Nahversorgung und Infrastruktur dazu. Wir brauchen dort Orte, wo man sich generationenübergreifend trifft. West-

hofen ist mit dem ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) und Ergste mit der „Ergster Mitte“ auf einem guten Weg, den wir gemeinsam mit den Menschen in allen anderen Stadtteilen auch umsetzen wollen.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- eine attraktive Innenstadt und Fußgängerzone ohne Leerstände
- einen Lebensmittelhändler in der Innenstadt
- die Entwicklung des Marktplatzes
- eine umgehende Lösung für die Schrottimmoblie Alt-Schwerte

# GUTE ARBEIT

Wir wollen in Schwerte gute Arbeitsplätze, die gerecht entlohnt werden, die sozialversicherungspflichtig sind und die jeder Frau und jedem Mann ermöglichen, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen. Wir brauchen weiterhin auch Arbeitsplätze mit niedrigen Einstiegsvoraussetzungen. Das schafft mehr soziale Gerechtigkeit. Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt nachhaltig. Trotzdem bleiben wir als SPD dabei: Die Wirtschaft ist für die Menschen da, und nicht die Menschen für die Wirtschaft.

Wir setzen uns für Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz ein. Gleiche Arbeit soll auch gleich bezahlt werden. Daher begrüßen wir es, wenn in unserer Stadt vermehrt Frauen in Führungspositionen gelangen.

Damit Mütter und Väter erwerbstätig sein können, brauchen wir qualitativ hochwertige Kitas. Das bedeutet, dass sie einerseits auf die zeitlichen Bedürfnisse der Eltern abgestimmt sind und andererseits, dass die dort geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit entsprechend entlohnt wird.

Die Jugendarbeitslosigkeit in Schwerte ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Wir wollen eine echte Ausbildungsgarantie: alle jungen Men-

schen in der Stadt Schwerte, die das wollen, erhalten einen Ausbildungsplatz, wenn nötig außerbetrieblich, der später in einen betrieblichen Ausbildungsplatz mündet.

Wir setzen uns dafür ein, dass verstärkt Qualifizierungsmaßnahmen zur Digitalisierung der Arbeitswelt angeboten werden. Schwerte ist aufgrund der topografischen Lage im Ruhrtal flächenmäßig stark eingeschränkt. Daher wollen wir mit den wenigen zur Verfügung stehenden Flächen sorgsam umgehen. Um expandierenden Betrieben dennoch Ansiedlungsflächen anbieten zu können, sind neue Gewerbeflächen zu entwickeln und auszuweisen. Bei der Entwicklung neuer Flächen ist Rücksicht auf die Umwelt und Verkehrssituation zu nehmen. Wir wollen zeitnah die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen. Unser vorrangiges Ziel ist es, Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Wir wollen keine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes und Grundsteuerhebesatzes, stattdessen die Wirtschaft stärken und die digitale Infrastruktur ausbauen.

Eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zielt nicht nur auf Flächenpolitik ab, sondern nimmt verstärkt die Bestandsentwicklung und Innovationsförderung in den Blick. Auch kleine und mittelständische Unternehmen müssen sich verstärkt mit

digitalen Geschäftsmodellen auseinandersetzen und sind zunehmend vom Fachkräftemangel betroffen. Wir unterstützen Unternehmensnetzwerke für unsere Betriebe. Dies wollen wir insbesondere durch Kooperationen mit den umliegenden Fachhochschulen und Universitäten im Sinne von Wissens- und Personaltransfer und durch Stärkung vorhandener Angebote der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna fördern.

Wir wollen, dass über die TWS (TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte) ein Konzept zur aktiven Anwerbung und Unterstützung von Existenzgründer\*innen und Freiberufler\*innen entwickelt wird. Über die Smart City wollen wir, dass verstärkt digitale Angebote für Unternehmen aufgebaut werden.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- bedarfsgerechte individuelle Öffnungszeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz
- eine Ausbildungsgarantie gegen Jugendarbeitslosigkeit
- einen leichteren Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen
- eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Innovationsförderung
- Unterstützungsangebote für die Schwerter Unternehmen
- den Ausbau der digitalen Infrastruktur
- ein Konzept zur aktiven Anwerbung und Unterstützung von Start-ups und SpinOffs
- eine engere Anbindung an die umliegenden Hochschulen
- die Erstellung eines Tourismuskonzeptes zur Stärkung der Wirtschaft
- den Erhalt des Jobcenters in Schwerte



# BILDUNG

**Bildung ist die Voraussetzung für gute Zukunft. Sie gerecht zu organisieren, bedeutet einen Schritt zu echter Chancengleichheit.**

**Wir brauchen in Schwerte für jedes Kind einen Kita-Platz. Darum setzen wir uns für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz für jedes Kind ein. Unsere Schulen müssen bedarfsgerecht ausgestattet sein.**

Auf Initiative der SPD haben die Bauarbeiten für die neuen offenen Ganztagschulen in den Grundschulen Heideschule und am Lenningskamp begonnen.

In der Grundschule Villigst und an der Lenningskampschule wurden neue Jalousien und neue Fenster eingesetzt. Wir haben für die Theodor-Fleitmann-Gesamtschule als zweite Gesamtschule in Schwerte gekämpft. Wir begrüßen, dass für die Sanierung und den bedarfsgerechten Umbau der Theodor-Fleitmann-Gesamtschule im Haushalt entsprechende Mittel bereitgestellt sind. Uns ist es wichtig, dass bei Sanierungsmaßnahmen für alle Schulen die Anforderungen für Inklusion berücksichtigt werden.

Der langjährige Investitionsstau aller

Schwerter Schulen wird abgebaut. Beispiele sind die Gesamtschule am Gänsewinkel und die Albert-Schweitzer-Schule.

Wir haben durch Beschulungsvereinbarungen mit Dortmund und Iserlohn die Schwerter Gymnasien FBG und RTG gestärkt. Wir unterstützen alle weiterführenden Schulen bei der Anbindung an das NRW-Talentscouting. Wir setzen uns für Qualifizierungsmaßnahmen für Männer und Frauen sowie verstärkte, auf die Zukunft gerichtete Berufsberatungsangebote für Mädchen und Jungen ein.

Wir setzen uns für eine kostenfreie Verpflegung und Unterbringung in unseren Schulen ein, damit es keine soziale Ungerechtigkeit an der Brotdose gibt. Wir setzen uns für die schnelle Ausstattung der Bildungseinrichtungen mit WLAN und Glasfaseranschlüssen ein. Wir wollen die digitale Bildungs- und Medienkompetenz fördern und fordern deshalb kontinuierliche Qualifizierungsmaßnahmen für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen.

Wir sind stolz auf unsere VHS. Weiterbildung, auch für Erwachsene, gehört für uns zur individuellen Förderung für alle Menschen in Schwer-

te. Wir wollen die Schulsozialarbeit und die Inklusion durch qualifizierte Fachkräfte stärken. Zur Einübung demokratischer Kultur unterstützen wir die Einrichtung eines Schülerparlamentes.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- den Ausbau der digitalen Infrastruktur und Umsetzung des Medienentwicklungsplans
- eine technische Ausstattung, die den Stand moderner Medien- und Vermittlungsformate widerspiegelt
- Lehrkräfte, die didaktisch und technisch mit den neuen Medien vertraut sind
- eine flexible offene Ganztagsbetreuung (OGS)
- eine kostenfreie Verpflegung in Kitas und Schulen
- die Umsetzung und Weiterentwicklung des Inklusionskonzeptes in allen Schulen
- einen Schulplatz in Schwerte für alle Schwerter Kinder
- die Einrichtung eines Schülerparlamentes
- ein enges kooperatives Bildungsnetzwerk in der Region (Handwerkskammern, IHKs und Hochschulen)
- den Erhalt der Jugendzentren



---

# WOHNEN

---



**Wohnen ist ein soziales Menschenrecht. Nur wer sicher, gut und bezahlbar wohnt, fühlt sich in Schwerte wohl und kann am Leben der Stadtgesellschaft teilnehmen. Für uns als Sozialdemokrat\*innen ist Wohnen kein Handelsgut und sind Wohnimmobilien keine Spekulationsobjekte.**

In Schwerte wohnt der überwiegende Teil der Menschen zur Miete und bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Wir setzen deswegen auf öffentlich geförderten Wohnungsbau in unserer Stadt in Kooperation mit vertrauenswürdigen Akteuren aus dem Kreis von Genossenschaften und privaten Anbietern. Wir fordern eine Mindestquote für den öffentlich geförderten Wohnraum von 35% bei

Neubauten. Die Einrichtung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft ist zu prüfen.

Wir fordern innovative, generationenübergreifende Wohnraumkonzepte, die vorrangig im Bestand zu entwickeln sind. Junge Familien und ältere Menschen, Singles und Paare haben unterschiedliche Wohnbedürfnisse. Deswegen unterstützen wir das integrierte Wohnbauprojekt für Wandhofen.

Die Begrünung von Dachflächen auf unseren Wohnhäusern, Frischluftschneisen und nachhaltige und ökologisch sinnvolle Architektur sind für uns unverzichtbar. Wir wollen, dass Schwerte weiterhin attraktiv für zuziehende Familien und Senior\*innen ist.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- eine Mindestquote von 35% für den öffentlich geförderten Wohnraum bei Neubauten
- die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum
- das integrierte Wohnbauprojekt in Wandhofen und am Schützenhof
- das Wohnprojekt am Rosenweg
- die Prüfung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- eine nachhaltige und ökologische Architektur
- einen diskriminierungsfreien Zugang zum Wohnungsmarkt
- schnelles Internet mit Glasfaser im gesamten Stadtgebiet

---

# SPORT

---



Schwerte ist eine Sportstadt. Die Vereine sind ebenso vielfältig wie erfolgreich. Sie nehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft wahr. Wir bekennen uns zu Schwerte als attraktivem Sportstandort.

Wir wollen die vielfältige Sportlandschaft unterstützen und fördern. Der Kanuverein hat ein hohes nationales und internationales Ansehen und trägt den Schwerter Sport weit über die Stadtgrenzen hinaus in die Welt.

Gleiches gilt für Fußball, Handball, Volleyball, um nur einige zu nennen. Wir wollen für diese Bereiche weiterhin die nötigen Rahmenbedingungen in Spitzen- und Breitensport sicherstellen. Die Hallennutzungsgebühren müssen deshalb mittelfristig wegfallen. Wir wollen, dass alle Erstklässler\*innen für ein Jahr eine kostenfreie Mitgliedschaft in einem Sportverein ihrer Wahl bekommen. Sportliche Aktivitäten im Wunschverein fördern Gemeinschaft, Integration und Gesundheit. Wir brauchen attraktive Sportstätten in allen Ortsteilen unserer Stadt.

Die von uns politisch durchgesetzte integrierte Sportstätte in Wandhofen geht dort beispielhaft voran.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- die Abschaffung der Sportstättennutzungsgebühren
- die kostenlose Mitgliedschaft in einem Sportverein für Erstklässler\*innen
- die Errichtung des integrierten Sportzentrums in Wandhofen
- den Erhalt von Sportstätten in allen Stadtteilen

# SICHERHEIT & SAUBERKEIT

Schwerte ist eine sichere und schöne Stadt. Sicherheit ist ein soziales Grundrecht und Grundlage unseres Gemeinwesens. In sicheren und sauberen öffentlichen Anlagen, Parks, Straßen und Plätzen fühlen wir uns wohl.

Ein funktionierendes Gemeinwesen braucht Ordnung. Eine präsente, örtlich verankerte Polizei schützt Regeln, Gesetze und unser demokratisches Miteinander. Wir wollen uns gegenüber den Kreis dafür einsetzen, dass die Zahl der Polizist\*innen erhöht wird. Wir wünschen uns eine Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei

und städtischem Ordnungsdienst, die Sauberkeit und Sicherheit in Schwerte sichtbar voranbringt und Verursacher von Müll im öffentlichen Raum zur Verantwortung zieht.

Wir unterstützen die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Wir wollen sämtliche Feuerwachen erhalten. Die Neubauten der Hauptwache, der Feuerwache Ergste und der Erhalt der Wache in Wandhofen sind uns besondere Anliegen.

Wir wollen in unserer Stadt keine Orte, an denen sich Menschen unsicher oder unwohl fühlen. Intelligente Beleuchtungskonzepte etwa am

Bahnhof sorgen für mehr Sicherheit.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- die konsequente Abschaffung von Angsträumen
- mehr Polizei vor Ort
- einen stärkeren städtischen Ordnungsdienst
- die kontinuierliche Überprüfung der Geschwindigkeitsbeschränkung vor Schulen und in Wohngebieten
- mehr Bänke, Mülleimer und Laubsammelboxen im öffentlichen Raum und
- ein stärkeres Bewusstsein, dass wir unsere Stadt gemeinsam sauber halten



# MOBILITÄT

Wir setzen in Schwerte auf eine moderne Verkehrsinfrastruktur, die es allen Menschen ermöglicht, mobil zu sein mit Bus, Bahn, Fahrrad, Auto und zu Fuß.

Unser Mobilitätskonzept Schwerte 2025 beinhaltet barrierefreie Gehwege und neue sichere Radwege (z.B. zum Haus Villigst, Hagerer Straße) und weitere Radstationen wie in Ergste. Wir haben ein Fußwegekonzept eingefordert und eine Radkonferenz auf den Weg gebracht. Wir setzen uns für eine/n Radverkehrsbeauftragte/n bei der Stadt Schwerte ein, um die Anliegen der Radfahrenden schnell und unkompliziert zu lösen. Mehr Busse und Bahnen in den Abendstunden und am Wochenende ermöglichen den Menschen in Schwerte mehr Mobilität und machen unsere Stadt auch für die umliegenden Kommunen

attraktiver und leichter erreichbar.

Stau ist Alltag in Schwerte. Besonders betroffen ist die B 236, für die das Land verantwortlich ist. Wir als Schwerter SPD fordern von Düsseldorf die schnelle Verwirklichung des Ergster Kreisel und den zügigen Ausbau der K 20 zur Entlastung der Innenstadt.

Unsere Forderung nach einem intelligenten Verkehrsleitsystem in der Stadt wird umgesetzt. Für den weiteren Ausbau der smarten Infrastruktur setzen wir uns für den konsequenten 5G Ausbau ein.

Für uns sind Straßen und Gehwege öffentliche Räume und müssen deshalb durch die Allgemeinheit instand gehalten und saniert werden. Wir werden uns weiterhin für die Abschaffung der KAG-Beiträge einsetzen.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- neue und sichere Fuß- und Radwege
- einen Radweg entlang der Hagerer Straße und zwischen Wandhofen und Bahnhof
- mehr Radstationen im Stadtgebiet
- eine/n Radverkehrsbeauftragte/n für Schwerte
- mehr Busse und Bahnen in den Abendstunden und am Wochenende
- barrierefreie Bushaltestellen
- mehr E-Ladesäulen
- ein intelligentes Verkehrsleitsystem
- den Ergster Kreisel
- den Ausbau der K20
- die Reaktivierung der alten Bahnhöfe in Westhofen, Schwerte-Ost und Geisecke
- ein „Rund um die Uhr Flash Ticket“



# KULTUR/FREIZEIT/EHRENAMT



**Wir sind in Schwerte stolz auf unsere vielseitige Kulturszene. Theater, Konzerte, bildende Kunst und vieles mehr sind Ausdruck einer lebendigen Stadtgesellschaft.**

Das Welttheater der Straße strahlt als Publikumsmagnet weit über die Stadt hinaus. Das gilt auch für die Schwerter Kleinkunstwochen. Wir wollen, dass das so bleibt.

Die Bürgerstiftung Rohrmeisterei ist als Veranstalterin und Förderin seit Jahren ein Garant des kulturellen Lebens in unserer Stadt. Das Theater am Fluss, die Konzertgesellschaft Schwerte, das Ruhrstadt Orchester, die WerkstattGalerie Javana, die Kulturkneipe Auf der Heide, das Rattenloch und das ProZ an der Gesamtschule Gänsewinkel sind gute Beispiele einer lebendigen Szene. Durch unsere Initiative wird am Wuckenhof als Kulturort im Herzen der Stadt intensiv gearbeitet. Wir fördern die Kulturachse von der Rohrmeisterei über den Wuckenhof bis zur Bürgerstiftung St. Viktor. Wir schätzen die Arbeit und Weiterentwicklung

der Kulturinitiative Schwerte. Wir fordern einen verantwortungsvollen Umgang mit dem KuWeBe. Die Idee unseres Bürgermeisters, ein Kino nach Schwerte zu holen, halten wir für gut und richtig.

Schwerte hat eine ausgeprägte Ehrenamtskultur. Wir sind stolz darauf, dass wir dort in unserer Stadt füreinander engagiert arbeiten. Zum einzigartigen Schichtwesen Schwertes gesellen sich zahlreiche Vereine und Organisationen wie die Freiwillige Feuerwehr, das Freiwilligenzentrum, die Schützen, die DLRG oder Sportvereine. Wir unterstützen die Einrichtung der Koordinierungsstelle Ehrenamt durch den Bürgermeister und die Einführung der Ehrenamtskarte. Die aktive Umsetzung der Leitlinien einer Mitmachstadt sind für uns eine wichtige Basis für bürgerschaftliche Teilhabe und Gestaltung unserer Stadtgesellschaft. Details sind uns wichtig: Die Umzüge der Schützenvereine und zu St. Martin sollen weiter polizeiliche Begleitung erfahren.

Parks und Spielplätze in Schwerte

sind sichere und saubere Orte der Begegnung und der Muße. Wir brauchen mehr solcher Orte und wollen uns dort über die Generationen hinweg wohlfühlen. Eine ausreichende Zahl von Bänken und Mülleimern gehört für uns ebenso dazu wie die Entfernung dort gefundener oder vermuteter Altlasten.

Wir als Schwerter SPD wollen:

- das Welttheater der Straße und die Kleinkunstwochen
- eine lebendige Kulturszene
- den Wuckenhof als Kulturort im Herzen der Stadt
- ein aktives Angehen der KuWeBe-Situation
- ein Kino in Schwerte
- mehr Anerkennung und Förderung des Ehrenamtes
- die aktive Umsetzung der Leitlinien der Mitmachstadt
- die polizeiliche Begleitung der Umzüge der Schützenvereine und zu St. Martin
- den Ausbau von Spielplätzen zu Wohlfühlorten
- die Entfernung von Altlasten

**SPD  
Schwerte**



SPD Schwerte  
Zum Mühlenberg 24  
58239 Schwerte

Mail: [info@spd-schwerte.de](mailto:info@spd-schwerte.de)  
Web: [www.spd-schwerte.de](http://www.spd-schwerte.de)